

Interkommunale Kooperation Salzachtal

Siedlung/ Wohnen/ Leerstand/ Nahversorgung



Stärken und Schwächen nach der
1. Analyse

Siedlung/ Wohnen/ Leerstand

- + In zwei Kommunen Flächennutzungspläne aktuell fortgeschrieben
- + Ausreichend Platz in Baugebieten der Region vorhanden
- Unterschiede von Ortsteil zu Ortsteil

Aber:

- Bereits jetzt Leerstand in einigen Ortskernen der Region
- Unternutzung nimmt zu
- Attraktivität der Ortsteile leidet
- Situation in den Außenbereichen derzeit unklar
- Mangel an Mietwohnungen für junge Familien oder berufsbedingte Pendler

Nahversorgung

- + Nahversorgung weitgehend gesichert

Aber:

- Tankstellen, Energiestationen nicht mehr flächendeckend vorhanden
- Nachfolgeprobleme, insbes. für sogenannte „Tante-Emma-Läden“



Fragen für die Gruppenarbeit

Wie soll die Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung des demographischen Wandels weitergeführt werden?

Wie kann dem sich abzeichnenden Leerstand und der Unternutzung begegnet werden?
Wie kann ein zur Bevölkerungsstruktur passendes Wohnungsangebot entwickelt werden?
Welchen Wohnstandard wollen wir?

Wie soll zukünftig die Nahversorgung aussehen?

Welche Nahversorgungslücken sind unbedingt zu schließen?

Das Projektteam

Gemeinde Kirchanschöring: Bgm. Hans-Jörg Birner (Projektleitung)
Gemeinde Fridolfing: Bgm. Johann Schild
Gemeinde Taching am See: Bgm. Ursula Haas
Stadt Tittmoning: Bgm. Konrad Schupfner

Projektmanagement

bbv-LandSiedlung GmbH
Dipl.-Ing. Susanne Schlagbauer
Werkstraße 16, 84513 Töging am Inn
Mobil: 0170/8505543
Susanne.schlagbauer@bbv-ls.de

Gefördert durch



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung